

# STADTWERKE HEIDE



**plus**

Das Kunden-Magazin

3. Jahrgang

November 2010



**Die Ableser kommen**  
Ablesung von Strom-, Erdgas und Wasserzählern

**Erdgasfahrzeuge**  
Umweltfreundlich und sparsam

**Nachts, wenn alles schläft**  
Noch besserer Kundenservice

Rabatt-Karte  
der Stadtwerke



Was sind Ideale ohne Taten?

Wie viel Unterstützung brauchen  
Unterstützer?

In einer Gemeinschaft gibt  
man seine Energie an andere.

Alle 120 Partner des Thüga-Netzwerks engagieren sich in ihrer Region für eine zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas, Wasser oder Wärme. Doch die 21.200 Mitarbeiter leisten noch mehr: Viele von ihnen investieren ihre persönliche Energie in ein soziales Projekt in den Städten und Gemeinden, in denen sie leben. Das unterstützen wir mit der Initiative „EFA – Energie für andere“. Interessiert? Mehr Informationen erhalten Sie unter: [www.thuega.de](http://www.thuega.de)

## Erneuerbare Energien

Der Schutz des Klimas und der nachhaltige Umgang mit Energierohstoffen ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Die Industriestaaten haben sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 ihre Treibhausgase um 80 bis 95 % zu mindern. Hierfür ist auch ein Wandel der Energieversorgung nötig. Das Energiekonzept der Bundesregierung skizziert den Weg ins regenerative Zeitalter. So soll der erneuerbare Anteil am Gesamtenergiebedarf bis 2020 auf 18 %, bis 2030 auf 30 % und bis 2050 auf 60 % steigen, bei gleichzeitiger Senkung des Energieverbrauchs.

Erhebliche Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid werden heute schon dadurch eingespart, dass bei der Stromerzeugung erneuerbare Energien eingesetzt werden. Daher unterstützt der Gesetzgeber die Energiegewinnung aus Wind, Sonne, Wasser, Biomasse oder Erdwärme mit Hilfe des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Finanziert wird diese Förderung über die EEG-Umlage, die bei allen Endkunden erhoben wird.

Da sich zeigte, dass das bisherige Umlagesystem dem steigenden Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien nicht mehr gewachsen war, wurde der EEG-Fördermechanismus mit Wirkung vom 01.01.2010 grundlegend geändert. Eine wesentliche Neuerung bestand darin, dass die EEG-Umlage von den Betreibern der vier Übertragungsnetze zentral und bundeseinheitlich festgelegt wird. Für das Jahr 2010 stieg die EEG-Umlage bereits von 1,11 Cent auf 2,047 Cent pro Kilowattstunde netto. Für 2011 müssen wir als Energieversorger 3,53 Cent zzgl. Mehrwertsteuer pro Kilowattstunde abführen.

Glücklicherweise konnten wir die Preisbestandteile, auf die wir Einfluss nehmen können, stabil halten, sodass wir lediglich das Unvermeidbare, nämlich die gestiegene EEG-Umlage an unsere Kunden weitergeben müssen. Ohne Frage, dies ist nicht wenig und belastet den Durchschnittshaushalt, der ca. 4.500 Kilowattstunden verbraucht, mit rd. 80 Euro im Jahr. Auf der anderen Seite stehen diesen Mehrausgaben in der Regel keine oder nur mäßig steigende Löhne und Gehälter gegenüber.

In den letzten Tagen haben wir bereits alle unsere Stromkunden über die Preisveränderung durch die gestiegene EEG-Um-



lage brieflich informiert. Insgesamt können wir als Stadtwerke Heide unsere sehr gute Positionierung gegenüber anderen Wettbewerbern aber behaupten, denn auch die Wettbewerber sind von der steigenden EEG-Umlage betroffen.

Mit den Stadtwerken Heide als Strom- und Erdgaslieferanten haben unsere Kunden einen Partner an ihrer Seite, der sie zu fairen und konkurrenzfähigen Preisen zuverlässig mit Energie versorgt und außerdem den Kreis Dithmarschen als Wirtschaftsstandort stärkt, da das Geld in der Region investiert wird. Dies sichert und schafft Arbeitsplätze, nicht irgendwo in Deutschland oder Europa, sondern direkt vor unserer Haustür.

Am Rande würden wir ganz gerne in aller Kürze den Bericht der Dithmarscher Landeszeitung vom 26.10.2010 kommentieren, der, so hatten wir jedenfalls den Eindruck, an der einen oder anderen Stelle ein wenig missverstanden wurde. Herr Vergo als Geschäftsführer der Stadtwerke Heide GmbH genießt nach wie vor das uneingeschränkte Vertrauen des gesamten Aufsichtsrates und ist für das gesamte operative Geschäft inkl. der Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Da der Aufsichtsrat und im Speziellen der Vorsitzende des Aufsichtsrates vielfach mit Pressemeldungen über die Stadtwerke konfrontiert wird, wurde gemeinsam darüber nachgedacht, eingehende Presseanfragen über den Vorsitzenden des Aufsichtsrats zu bündeln, um hier eine vollumfängliche Informierung zu gewährleisten. In keiner Weise sollte dies als Beschneidung von Kompetenzen und/oder Aufgabenbereichen zu verstehen sein. In der direkten Nachbetrachtung hätte diese Angelegenheit aber besser intern koordiniert werden sollen. Eine derartige Fehlinterpretation der Presse war für uns nicht absehbar.

Abschließend wünschen der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Heide allen Kunden und ihren Familien eine besinnliche vorweihnachtliche Zeit, fröhliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr



(Dipl.-Ing. Heinz Schmidt)  
Aufsichtsratsvorsitzender  
der Stadtwerke Heide GmbH

## Inhalt

Editorial .....	2
<b>Ableitung von Strom-, Erdgas- u. Wasserzählern</b> .....	4
<b>Die Ableser kommen</b> .....	5
<b>Erdgasfahrzeuge</b> .....	6
<b>Kaum Interesse an Ökostrom</b> .....	7
<b>Kombi-Gas-Brennwertkessel</b> .....	8
<b>Artikel Rabattkarte</b> .....	9
<b>Nachts, wenn alles schläft</b> .....	10
<b>Strom und Erdgas für ganz Dithmarschen</b> .....	11
<b>Ausbildung bei den Stadtwerken</b> .....	12
<b>Der Mühlenbäcker</b> .....	14
<b>Sudoku-Gewinnspiel</b> .....	15
<b>Porträt Lohe-Rickelshof</b> .....	16
<b>Neuer Erdgaslieferant der Stadtwerke Heide</b> ...	18
<b>Lieblingsrezepte</b> .....	19

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtwerke Heide GmbH  
**Konzept und Redaktion:** Angela Schmid,  
 Tel (0 48 1) 71849, Fax (0 48 1) 72026,  
 email: ala-com@t-online.de  
**Gestaltung:** Torsten Voß, **Technik:** Rüdiger Kock  
**Druck:** Heider Offset- und Verlagsdruckerei  
 Pingel-Witte GmbH & Co. KG, Hamburger Str. 69  
 Internet: www.pingel-witte-druck.de  
 email: witte@pingel-druck.de  
 Urheberrechtlich geschützt, Vervielfältigung  
 und Nachdruck nicht gestattet.





6. bis 17. Dezember 2010

## Ablesung von Strom-, Erdgas- und Wasserzählern

In der Zeit vom 06. bis 17. Dezember 2010 werden von der Stadtwerke Heide Netz GmbH die Zählerstände des Strom-, Erdgas und/oder Wasserverbrauchs für das Abrechnungsjahr 2010 abgelesen. Auch die Zähler, bei denen die Abrechnung über einen anderen Lieferanten erfolgt.

Wir bitten daher unsere Kunden, die Zähler frei zugänglich zu machen und die Nachbarn von der Ablesung zu informieren.

Wer nicht im Haus ist, sollte die vom Ableser hinterlassene Postkarte mit den entsprechenden Zählerständen unverzüglich an die Stadtwerke Heide Netz GmbH zurücksenden. Kommen die Karten zu spät oder gar nicht zurück, müssen wir die Zählerstände auf der Basis des Vorjahresverbrauchs schätzen. Da-

durch besteht das Risiko, dass der neue Abschlagsbetrag zu hoch oder zu niedrig festgesetzt wird und auch die Jahresverbrauchsabrechnung nicht korrekt sein könnte. Natürlich können die Zählerstände auch bequem und schnell per Fax oder e-Mail mitgeteilt werden. Wann in der jeweiligen Strasse abgelesen wird, entnehmen Sie bitte der nächste Seite.

Für Fragen zur Ablesung oder bei sonstigen Problemen stehen unsere Mitarbeiter im Kundencenter der Stadtwerke Heide GmbH in der Süderstraße 30 zur Verfügung.

Tel-Nr: 04 81 / 906-400

Fax-Nr.: 04 81 / 906-420

e-Mail-Adresse:

kundencenter@stadtwerke-heide.de

oder Internet: [www.stadtwerke-heide.de](http://www.stadtwerke-heide.de)

(dann unter Service: Zählerstand)

### Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Der/die Beauftragte kann sich eindeutig ausweisen. Im Misstrauensfall können Sie uns gerne anrufen:  
Telefon 04 81 / 906-400

### Ganz wichtig:

Im Rahmen der Ablesung kommt es durch den/die Beauftragte(n) zu keinerlei Geldforderungen



Kdn.-/Vst.-Nr.:

Kundenname:

Straße u. Hausnr.:

PLZ und Ort:

Ablesedatum:

Energieart

Zähler-Nr.

Zählerstand

Strom



kWh

Erdgas



m<sup>3</sup>

Wasser



m<sup>3</sup>







Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

Bei Abwesenheit hinterlassen Sie bitte den Zählerstand in schriftlicher Form beim Nachbarn oder senden diesen mittels der Selbstablesekarte ab dem 27.11.2010 an:

Stadtwerke Heide  
Netz GmbH  
Postfach 1809

25738 Heide



**6. bis 17. Dezember 2010**

## **Die Ableser (Strom, Erdgas, Wasser) kommen:**

### **06. Dezember 2010**

Arnold-Ebel-Straße, Beselerstraße, Eduard-Mörrike-Damm, Erna-Weissenborn-Ring, Ernst-Tamm-Straße, Fehrsplatz, Fritz-Reuter-Straße, Gorch-Fock-Straße, Gustav-Frenssen-Straße, Hebbelstraße, Hindenburgstraße, Hermann-Löns-Straße, Jürgen-Harder-Straße, Kaiser-Wilhelm-Platz, Klaus-Harms-Straße, Kreuzstraße, Sophie-Dethleffs-Straße, Struckweg, Theodor-Fontane-Ring, Theodor-Storm-Straße, Vereinsstraße, Westermoorweg

### **07. Dezember 2010**

Agnes-Miegel-Straße, Bahnhofsgang, Bergstraße, Dietrich-Bonhoeffer-Straße, Dohrnstraße, Eichendorffstraße, Emil-Gosch-Straße, Emil-Nolde-Straße, Feldstraße, Franz-Bockel-Straße, Friedensstraße, Goethestraße, Grüner Weg, Gustav-Thomsen-Straße, Güterstraße, Hafenstraße, Heimweg, Hermann-Claudius-Straße, Himmelreichstraße, Hölle, Johann-Hinrich-Fehrs-Straße, Kleiststraße, Lessingstraße, Liliencronstraße, Lobeskampweg, Louisenstraße, Lüttenheid, Meldorfer Straße 1-43 / 56-6, Mommsenstraße, Peter-Bur-Straße, Postelweg, Riemannstraße, Rudolph-Dirks-Weg, Schillerstraße, Speichergasse, Timm-Kröger-Straße, Tivolistraße, Turnstraße, Uhlandstraße, Uwe-Jens-Lornsen-Straße, Wulf-Isebrand-Platz

### **08. Dezember 2010**

Am Kirchhof, Am Kleinbahnhof, Am Sportplatz, Bahnhofstraße, Bachmannstraße, Blumenstraße, Brahmsstraße, Bürgermeister-Vehrs-Straße, Ernst-Mohr-Straße, Friedrichstraße, Friesenweg, Heistedter Straße, Holstenweg, Jahnstraße, Kirchspielsweg, Kleine Freiheit, Klaus-Groth-Straße, Kleine Straße, Lerchenstraße, Marienstraße, Meldorfer Straße 45-219 / 62-192, Mühlenstraße, Neue Anlage, Österweide, Rosenstraße, Rudolf-Harbig-Weg, Süderstraße, Tannenstraße,

### **09. Dezember 2010**

Adolf-Stein-Straße, Am Stadtpark, Anna-Prall-Weg, Dr.-Lammers-Straße, Dr.-Pauly-Straße, Friedrich-Elvers-Straße, Fritz-Tiedemann-Ring, Griebelstraße, Hamburger Straße, Hans-Siercks-Straße, Kleine Weide, Langendamm, Landvogt-Johannsen-Straße, Landweg, Lise-Meitner-Straße, Markt, Norderdamm, Prof.-Heinz-Haber-Str., Prof.-Hennings-Straße, Rehdamm, Reimer-von-Wiernerstedt-Straße, Rektor-Marten-Str., Rügendamm, Schanzenstraße, Schuhmacherort, Stiftstraße, Süderdamm, Teichkoppel, Teichstraße, Von-Heidenstam-Straße, Weddingstedter Straße, Waibelstraße, Ziegelhofweg, Zum Autorial

### **10. Dezember 2010**

Alte Weddingstedter Landstraße, Anklamer Straße, Batzdamm, Berliner Straße, Breslauer Straße, Bromberger Straße, Danziger Straße, Eichenredder, Feldblick, Feldstedter Straße, Flensburger Straße, Freudenstädter Str., Grashof, Graudenzter Straße, Heimkehrerstraße, Hintertm Ziegelhof, Im Redder, Im Wiesengrund, Königsberger Straße, Landweg, Moorkamp, Moorlandweg, Neue Heimat, Nordstrander Straße, Nowogarder Straße, Posener Straße, Österstraße, Sandfall, Schleswiger Straße, Sickendamm, Tilsiter Straße

### **13. Dezember 2010**

Büsumer Straße, Dr.-Gillmeister-Weg, Forstweg, Föhner Straße, Gleiwitzer Straße, Greifenhagener Weg, Große Westerstraße, Halligweg, Harmoniestraße, Helgoländer Straße, Helmsander Weg, Hochfeld, Hochfelder Weg, Hoogeweg, Kelters Drift, Kleine Westerstraße, Loher Weg 1-17, Marschstraße, Mittelstraße, Naugarder Weg, Norderstraße 75-109 / 66-102, Notpool, Prenzlauer Weg, Rungholtstraße, Sophienweg, Stettiner Straße, Sylter Straße, Tertiusweg, Trischenweg, Waldschlößchenstr. 1-95 / 6-90, Westerweide

### **14. Dezember 2010**

Alte Schulstraße, Alfred-Dührssen-Straße, August-Schölermann-Straße, Bgm.-Blaas-Straße, Bgm.-Bruhn-Straße, Blauer Lappen, Dorothea-Erxleben-Weg, Dr.-Cornils-Weg, Esmarchstraße, Fasanenweg, Ferdinand-Jessen-Straße, Friedrichswerk, Gartenweg, Hasenkamp, Heistereck, Heisterweg, Hermann-Börger-Straße, Kattrepel, Kapellenberg, Kiewittstieg, Kluckstraße, Kneippweg, Köstergang, Krähenwinkel, Lärchenplatz, Loher Weg 59-183 / 60-180, Marie-Curie-Weg, Moltkestraße, Nehren, Neuer Heimweg, Norderstraße 11-73 / 2-58, Op de Weid, Persenweg, Poststraße, Ringreiterweg, Röntgenstraße, Rudolf-Junge-Straße, Rundweg, Schlehenweg, Schwalbengang, Semmelweisstraße, Treller, Uhlenhorst, Virchowstraße, Von-Behring-Straße, Wesseler Chaussee, Wesseler Weg

### **15. Dezember 2010**

Achtern Knick, Albert-Schweitzer-Straße, Am Nussgang, Amrumer Straße, Apenrader Straße, Blauortweg, Boßelweg, Bruno-Nielsen-Ring, Dannholt, Diekkoppel, Dorfstraße, Freudental, Grödeweg, Habelweg, Haderslebener Straße, Hinrich-Schmidt-Straße, Hohe Geest, Husarenweg, Husumer Straße, Kirchenallee, Kolberger Straße, Langenessweg, Lindenstraße, Norderoogweg, Olandweg, Ostroher Weg, Pellwormer Straße, Prof.-Bier-Straße, Robert-Koch-Straße, Sauerbruchstraße, Scharhörnung, Sonderburger Straße, Schweriner Straße, Süderoogweg, Südfallweg, Tondernstraße

### **16. Dezember 2010**

Am Galgenberg, Birkenweg (Heide), Birkenweg (Lohe-Rickelshof), Drosselweg, Fasanenstraße, Finkenweg, Hans-Böckler Straße, Heinrich-Claussen-Straße, Hindenburgweg, Kringelkrug, Loher Weg 19-57 / 18-58, Norderstraße 75-109 / 66-102, Petersstraße, Reiherweg, Rüdorfer Straße, Spanngrund, Taubenweg, Vogelweide, Waldschlößchenstraße 107-207 / 92-152

**Geringfügige zeitliche Verschiebungen sind leider nicht auszuschließen!!!**

**In den nachstehend aufgeführten Gemeinden wird in der Zeit vom 06. - 17. Dezember 2010 abgelesen:**

**Bennewold, Hohenheide, Braaken, Hemmingstedt  
Nordhastedt, Hohenhain, Osterwold, Arkebek,  
Weddingstedt, Borgholz, Stelle-Wittenwurth  
Rehm-Flehde-Bargen, Krempel, Lunden, Lehe,  
Heide-Süderholm (06.12. - 10.12.2010)**

Sollten Sie zu dem geplanten Datum nicht im Haus sein, wäre es sehr freundlich, wenn Sie uns Ihre Zählerstände **vorher** faxen (0481 / 906-420), mailen (kundencenter@stadtwerke-heide.de) oder telefonisch durchgeben (0481 / 906-400).

Vielen Dank  
Ihre STADTWERKE HEIDE NETZ GmbH



## Umweltfreundlich und sparsam: Erdgasfahrzeuge



Die Erdgasautos der Stadtwerke mit Fuhrparkleiter Sönke Eggers.

Ein mit Erdgas betriebenes Auto ist vor allem eins: sparsam und umweltschonend. Erdgas-Autos fahren mit komprimiertem Erdgas statt mit Benzin und verbrennen über einen normalen Verbrennungsmotor ein Gemisch aus Erdgas und Luft. Außerdem ist komprimiertes Erdgas für Autos bundesweit, aber auch in Österreich, der Schweiz und in vielen anderen inner- und außereuropäischen Ländern an Tankstellen erhältlich. Auch in Heide. Seit 2005 betreiben die Stadtwerke in der Kreisstadt die bisher einzige Erdgastankstelle.

„Erdgasfahrzeuge haben sehr niedrige Betriebskosten und gehören zu den umweltfreundlichsten Fortbewegungsmitteln“, erklärt Florian Meyer, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Heide. Während herkömmliches Benzin und Diesel immer teurer werden, sparen Halter von Erdgas-Autos viel Geld. Der Staat fördert dies mit Steuervorteilen und kassiert nur etwa ein Fünftel der sonst üblichen Mineralölsteuer. Der Preis bei Erdgas liegt z.Zt. bei 0,949 Euro pro Kilogramm - damit spart der Halter eines Erdgas-Autos mehr als die Hälfte der Kraftstoffkosten im Vergleich zu einem herkömmlichen Pkw.

Wer ein Erdgas-Auto fahren möchte, kann ein neues Erdgasfahrzeug kaufen oder seinen derzeitigen Wagen umrüsten. Die Umrüstung ist bei fast allen Kraftfahrzeugen mit Ottomotor möglich. Am Motor selbst müssen nur geringfügige Verän-

derungen vorgenommen werden. Die eigentliche Umrüstung besteht hauptsächlich im Einbau eines Erdgas-Tanks und verschiedenen Zuleitungen.

Bei der Anschaffung eines Neuwagens rechnet sich der Erdgasantrieb doppelt, weil die Differenz zum „Benziner“ deutlich geringer ist als die Umrüstkosten bei einem herkömmlichen Fahrzeug. „Einige Erdgasfahrzeuge kosten heute schon nicht mehr als ein Dieselfahrzeug und werden so günstig besteuert wie ein Ben-

ziner“, erklärt Meyer.

Bei den Stadtwerken wurde seit 2005 die Flotte nach und nach umgestellt. Von 30 Fahrzeugen sind jetzt 24 durch Erdgasfahrzeuge ersetzt worden. Auch zahlreiche Mitarbeiter haben die Vorteile erkannt und sich für die umweltfreundlichen Autos entschieden.

Für die Stadtwerke hat die Umstellung nicht nur ökologische Vorteile, es zahlt sich auch aus. „Unsere Kraftstoffkosten

# STOTZEM

Ihr Partner in Dithmarschen



Süderdamm 1 – 3  
25746 Heide

Telefon 04 81/68 00 - 0



Meldorfer Straße 196  
25746 Heide

Telefon 04 81/68 00 - 60



Meldorfer Straße 217  
25746 Heide

Telefon 04 81/2 12 09 - 0



Süderdamm 10  
25746 Heide

Telefon 04 81/4 2117 30



**STOTZEM & FAUST**

Süderdamm 8 · 25746 Heide · Telefon 04 81/7 87 68 - 84



haben sich um die Hälfte reduziert“, erklärt Meyer. Statt rund 40.000 Euro für etwa 30.000 Liter Benzin zu bezahlen, belaufen sich die Kosten für 20.000 kg/Erdgas auf 20.000 EUR. Meyer: „Erdgasfahrzeuge benötigen für die gleiche Wegstrecke aufgrund des höheren Energiegehaltes 50 Prozent weniger Treibstoff.“

Der kaufmännische Leiter möchte dies auch den Kunden der Stadtwerke näher bringen. Er steht allen Interessenten nicht nur mit Informationen rund um Erdgasautos zur Verfügung. „Bei uns können Kunden auch mal Probefahren“, betont Meyer.

Ihr Ansprechpartner:  
Florian Meyer  
Kaufmännischer Leiter  
Tel.: 0481 / 906-172  
Fax: 0481 / 906-120  
florian.meyer@stadtwerke-heide.de



## Bisher nur geringes Interesse an Ökostrom

Seit Mai dieses Jahres bieten die Stadtwerke Heide GmbH ihren Kunden auch Ökostrom an. „Der von uns eingekaufte Strom wird zu 100 Prozent aus Wasserkraft erzeugt“, erklärt Andreas Gabbert, Hauptabteilungsleiter Einkauf und Vertrieb. Ein Herkunftsnachweis liegt uns vor.

Im Vergleich zu konventionell erzeugtem Strom ist die regenerative Energie nur um einen Cent pro Kilowattstunde teurer. Dennoch: „Bisher ist die Nachfrage leider nur gering“, bedauert Gabbert.

Sind Sie interessiert am Thema Ökostrom?

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kundencenter für Fragen zur Verfügung:

Süderstraße 30  
25746 Heide  
Tel.: 0481/906 - 400  
Fax.: 0481/906 - 420

Mail:  
kundencenter@stadtwerke-heide.de

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr

Führend in der A-Klasse.  
TÜV-geprüfte Hocheffizienz.  
Bis zu 90% Einsparung.

Jetzt mindestens € 100,-  
KfW-Pumpenprämie sichern!

Die neue Hocheffizienzpumpe Wilo-Stratos PICO.

In puncto Stromverbrauch ist die neue Wilo-Stratos PICO gemäß Standard-Messverfahren des Europäischen Komitees effizienter als jede andere A-Klasse Pumpe. Mit bis zu 90% Stromkosteneinsparung im Vergleich zu allen ungeprüften Heizungspumpen ist sie damit eine Klasse für sich! Der TÜV SÜD hat entsprechend dem Standard-Messverfahren den durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von nur 46,3 kWh für ein typisches Einzelfamilienhaus zertifiziert. Zertifikat abrufen unter www.wilo.de/hocheffizienz.

**WILO**  
Pumpen Intelligenz.

Planung • Maurerarbeiten  
Sanierungsarbeiten • Kernbohrung  
Beton- und Stahlbetonarbeiten  
Neubauten • An- und Umbauten • u.v.m.

**Baugeschäft**  
**NEITZEL**  
Inh. Monika Neitzel

25746 Heide-Süderholm  
Süderholmer Straße 106  
Tel. 04 81-28 80 oder 28 41  
Fax 04 81-16 25  
Mobil 0172-4 45 75 87

Heizung • Sanitär • Lüftung  
Ölfeuerungs- u. Gas-Anlagen  
Wärmepumpen • Solartechnik

Fachmännische Beratung – Wartung Ihrer Heizungsanlage  
Günstige Einstellung des Ölbrenners  
Fachgerechte Ausführung von Sanitär- u. Klempnerarbeiten

**GÜNTER PIOCH**  
Heide-Süderholm ☎ (0481) 3003



## Remeha: der erste stromerzeugende Kombi-Gas-Brennwertkessel

Was zu Beginn dieses Jahrtausends mit einer Idee begann, hat jetzt Marktreife erlangt: der weltweit erste auf dem Markt erhältliche stromerzeugende Kombi-Gas-Brennwertkessel. Der Remeha eVita ist ein revolutionäres Brennwertgerät, das nicht nur Wärme und Warmwasser, sondern auch Strom liefert.

„Die Idee, mit einem Gas-Brennwert-Gerät Strom zu produzieren, gab es bereits zu Beginn dieses Jahrzehnts“, so Jürgen Jahn, Produktmanager + Projektleiter der Firma De Dietrich Remeha GmbH mit Sitz in Emsdetten. Die technische Entwicklung und Kooperation mit Microgen, dem Entwickler und Produzenten des Stirlingmotors, begann 2005. Jahn: „Bereits im Juli 2006, weit vor allen anderen Wettbewerbern, stand der erste Prototyp des Kessels zur Verfügung - wir waren begeistert.“

Das Remeha eVita - Micro KWK-Heizgerät funktioniert auf dieselbe Weise wie ein normales Brennwertgerät. Es wird jedoch

neben Wärme noch Strom erzeugt – mit einem wartungsfreien, erdgasbetriebenen Stirlingmotor. Der erzeugte Strom (1 kW) lässt sich im Wohnhaus über die normalen Leitungen nutzen. „Eine durchschnittliche Familie kann damit zirka Zweidrittel des eigenen Stromverbrauchs selbst erzeugen“, so Jahn. Wenn der Eigenverbrauch im Haus niedriger ist, wird der Überschuss über den Stromzähler ins Netz eingespeist. „Zurzeit entwickeln Energieversorgungsbetriebe und Behörden eine Rückeinspeisungsvergütung für diesen Strom, der ans Netz zurückgeliefert wird“, erklärt der Produktmanager.

Bereits seit einigen Monaten werden Fachhandwerker Kurse sowie theoretische und praktische Prüfungen im Hause von Remeha angeboten. Erst nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhält der Fachhandwerker die Berechtigung, diese Kessel einbauen zu dürfen.

Nähere Informationen für Kunden und Fachhandwerker unter [www.dedietrich-remeha.de](http://www.dedietrich-remeha.de) oder

Telefon 02572/23-5

Mail: [info@dedietrich-remeha.de](mailto:info@dedietrich-remeha.de)



EVITA  
Remeha HR®-Kessel
CR remeha

**Für Wärme,  
Warmwasser und Strom**

- Weltweit 1. stromerzeugender Kombi-Gas-Brennwertkessel (auch als Solo-Version)
- Integrierter Freikolben-Stirlingmotor zur Stromerzeugung
- Einsparpotenzial bis zu 25 % der Energiekosten

Remeha eVita  
stromerzeugender  
Kombi-Gas-  
Brennwertkessel

[www.dedietrich-remeha.de](http://www.dedietrich-remeha.de)





# Essen und Tanken: Stadtwerke und Burger King kooperieren



Kundenkarte: Tanken und Sparen

Sie ist klein, handlich und passt in jedes Portemonnaie. Zwei Monate haben Sandrina Skerra (17) und Thomas Nowicki (23) benötigt, die neue Kundenkarte der Stadtwerke Heide GmbH zu entwickeln. Für die beiden Auszubildenden keine leichte Aufgabe. Lediglich mit der Vorgabe, für die Kunden ein Modell zu entwickeln, mit dem sie beim Tanken einen Rabatt in Höhe von einem Cent je Liter oder Kilogramm bei Erdgas erhalten, schickte Geschäftsführer Stefan Vergo die angehenden Industriekaufleute auf den Weg.

Das Prinzip ist ganz einfach. Die Kunden müssen lediglich den unten stehenden Coupon ausfüllen und an die Stadtwerke schicken oder bei der Tankstelle, im Schwimmbad oder im Kundencenter in der Süderstraße in Heide abgeben. Die kleine Karte erhalten die Antragsteller dann umgehend kostenlos zugeschickt. Eine vertragliche Bindung besteht nicht. Beim nächsten Tanken von Super, Diesel oder Erdgas bei der Tankstelle der Stadtwerke direkt am Fritz-Thiedemann-Ring in Heide einfach



die Karte vorzeigen und sofort Geld sparen. Beim Einkauf im Bistro der Tankstelle erhalten die Kunden sogar einen Rabatt in Höhe von zehn Prozent. Von dem einfachen System haben die Stadtwerke auch den in direkter Nachbarschaft liegenden Burger King überzeugt, der auf die Kundenkarte beim Kauf von Whooper, Pommes und Co. ebenfalls einen Nachlass von zehn Prozent gewährt. „Das war viel Arbeit – hat aber auch gro-

ßen Spaß gemacht“, erzählen die beiden Auszubildenden. Vergo ist stolz auf Sandrina Skerra und Thomas Nowicki. „Sie haben die Aufgabe hervorragend gelöst.“ Der Geschäftsführer ist davon überzeugt, dass die von den Auszubildenden entwickelte Karte von den Kunden gut angenommen wird.

Weitere Infos unter Telefon: 0481- 9060  
Mail: info@stadtwerke-heide.de



Sandrina Skerra und Thomas Nowicki haben die Kundenkarte entwickelt

Abs.: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Bitte in Blockschrift

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

**SOFORT RABATT ANTRAGSKARTE**

Ich bin bereits Strom- und/oder Erdgaskunde.  
 Meine Kunden-Nr. lautet: \_\_\_\_\_

Ich möchte:

Strom- und/oder

Erdgas-Kunde bei den Stadtwerken Heide werden.

Bitte schicken Sie mir alle notwendigen Unterlagen an die oben eingetragene Adresse

**Stadtwerke Heide GmbH**  
**Hinrich-Schmidt-Straße 16**  
  
**25746 Heide**



## Stadtwerke Heide

# Nachts, wenn alles schläft . . .

Wenn sich nachts die Menschen gemütlich in ihr Bett kuscheln, gehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Heide an die Arbeit. Vor allem bei der geplanten Reparatur oder dem Anschließen von neuverlegten Wasserrohren, versuchen die Stadtwerke den Anwohnern so wenig Unannehmlichkeiten wie möglich zu bereiten. „Wir nehmen sehr viel Rücksicht auf die Bedürfnisse unserer Kunden“, erklärt Hans-Detlef Struve, Abteilungsleiter Gas/Wasser.

Für die Arbeiten in der Friedrichstraße wurde von den Mitarbeitern der Stadtwerke besonders viel Flexibilität abverlangt. Den Geschäftsleuten in der Innenstadt für mehrere Stunden das Wasser abzudrehen, kam überhaupt nicht in Frage. Doch die Bedürfnisse von Gastronomen, Friseuren und Zahnärzten unter einen Hut zu bringen, war nicht einfach. „Wir haben dies mit den Kunden soweit wie möglich abgestimmt“, erklärt Struve. Für seine Mitarbeiter bedeutete dies nicht selten, dass sie erst ab Mitternacht ans Werk gingen.

Mitte Juli machten sich die Stadtwerke in der Heider Innenstadt an die Arbeit. Immer in Teilabschnitten. Der Boden wurde abgetragen und abtransportiert. Denn Lagermöglichkeiten gab es in der Friedrichstraße nicht. Schließlich musste immer noch reichlich Platz für Fußgänger, Rettungswagen und Müllabfuhr vorhanden sein. „Zum Teil mussten die Erdarbeiten mühsam mit der Schaufel ausgeführt werden“, erklärt der Rohrnetzmeister. Einfach mit dem Bagger ans Werk zu gehen, sei nicht überall möglich gewesen.

Die Zeit für die alten Wasserrohre aus dem Jahre 1902 war schon längst abgelaufen. Die neuen Kunststoffleitungen wur-



Abteilungsleiter Hans-Detlef Struve nimmt beim Verlegen von Wasserschläuchen Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kunden.

den parallel zu den 250 Meter langen Rohren verlegt, um die Anwohner nicht mehr als nötig zu belasten. Die Arbeiten waren aufwändig. Allein sechs Wochen hat es gedauert, um alle Hausanschlüsse zu erneuern. „Gleichzeitig haben wir in der Friedrichstraße auch die schon 50 Jahre alten Gasleitungen erneuert“, erklärt Struve, der die Arbeiten fristgerecht im Oktober beendete.

Jedes Jahr werden in Heide etwa zwei bis drei Kilometer des insgesamt etwa 150 Kilometer langen Versorgungssystems ausgetauscht. „Die Rohre sind zum Teil schon über 100 Jahre alt“, erklärt Struve den Hintergrund. Auch die dazugehörigen Armaturen und defekte Hydranten müssen regelmäßig erneuert werden.

### Friedrichstraße:

Nach jahrelangen Diskussionen hat die Heider Ratsversammlung im vergangenen Jahr grünes Licht für den Umbau der Friedrichstraße gegeben. Nach dem Abschluss der Arbeiten der Stadtwerke begann Anfang Oktober die Firma Schnorr aus Schleswig, die alten Steine abzutragen, den Boden auszuheben und die neuen Granitsteine, die aus China angeliefert wurden, zu verlegen. Wenn das Wetter mitspielt, sollen die Pflasterarbeiten im Dezember abgeschlossen sein. Dann werden noch die neuen Bänke und Lampen aufgestellt, bevor das Projekt Friedrichstraße abgeschlossen ist.



Aufwändige Arbeiten der Stadtwerke in der Friedrichstraße.

## Stadtwerke Heide

# Strom und Erdgas für ganz Dithmarschen

Die Stadtwerke Heide GmbH versorgen in der Dithmarscher Kreisstadt über 14.000 Haushalte mit Strom. „Seit 2008, nach der Liberalisierung des Strommarktes, bieten die Stadtwerke Heide auch Strom im gesamten Kreisgebiet an, also über die Grenzen des Netzes der Stadtwerke Heide hinaus“, erklärt Andreas Gabbert, Hauptabteilungsleiter Einkauf und Vertrieb. „Bisher haben bereits mehrere hundert Kunden dieses Stromangebot genutzt und stärken somit die gesamte Region.“

Seit dem 1. Oktober dieses Jahres können die Stadtwerke Heide auch Erdgas zu fairen Konditionen im gesamten Kreis Dithmarschen anbieten. Bereits heute versorgen die Stadtwerke in Heide und in vielen umliegenden Gemeinden über 8.900 Haushalte mit Erdgas.

Die Abwicklung für den Anbieterwechsel ist bei uns ganz einfach. Interessenten müssen lediglich den Stadtwerken den Auftrag für die Strom- bzw. Gaslieferung erteilen. „Alles andere erledigen wir“, erklärt Gabbert.

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kundencenter für Fragen zur Verfügung:

Süderstraße 30

25746 Heide

Tel.: 0481/906 - 400, Fax.: 0481/906 - 420

Mail: kundencenter@stadtwerke-heide.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9:00 - 17:00 Uhr



Andreas Gabbert, Hauptabteilungsleiter Energieeinkauf und Vertrieb

## Heizen mit Sonne





**Harald Brendecke**  
 Kösliner Straße 7  
 25770 Hemmingstedt  
 Tel. 0481-7750100

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Gas- und Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten
- Kundendienst

*Eine Solaranlage spart bis zu 70% des Energiebedarfes für die Warmwasserbereitung.*

*Hauseigene Solaranlage mit Heizungsunterstützung nach Vereinbarung zu besichtigen!*

**Wir beraten Sie gern!**

## Grundfos ALPHA2

« Wahre Intelligenz passt sich an! »

Die neue Grundfos ALPHA2 hat nicht nur alle Vorteile ihrer erfolgreichen Vorgängerin ALPHA Pro.

Durch die einzigartige AUTOADAPT-Funktion findet die ALPHA2 automatisch ihre optimale Einstellung. Das gibt Ihnen die Sicherheit der maximalen Energieeinsparung.

- Automatische Einstellung durch AUTOADAPT
- Bis zu 80% Energieeinsparung
- 5% Jahre Gewährleistung
- Schnelle Installation dank ALPHA-Stecker
- Auch in Edelstahl-Ausführung





Von Profis. Für Qualität.







[www.grundfos.de](http://www.grundfos.de)

**BE > THINK > INNOVATE >**



## Azubis haben Spaß an der Ausbildung bei den Stadtwerken

Für die Stadtwerke Heide GmbH ist die Ausbildung eine gesellschaftliche Aufgabe. „Eine auch in der Breite der Berufe und über unseren momentanen Mitarbeiterbedarf hinausgehende Ausbildung stärkt in unserer Region die Perspektive für Ausbildungswillige und deren spätere Berufsausübung“, so Ausbildungsleiter Ingo Steinhauer.

Aber auch für das Unternehmen spielen gut ausgebildete junge Menschen eine große Rolle. Steinhauer: „Sie sind wichtig, um unsere Dienste in gewohnter Güte mit der bewährten Sicherheit zu gewähren.“

Den Azubis macht die Ausbildung sichtlich Spaß. Vor allem die guten Teams bei den Stadtwerken und in der Wasserwelt tragen dazu bei. Jeden Tag ins Wasser zu springen und zu schwimmen, ist für **André Stägemann** (17) am Schönsten. Aber auch die Animation für Kinder, Senioren und bei Geburtstagsfeiern findet der Auszubildende für Bäderbetriebe im zweiten Lehrjahr interessant. Auch seine Kollegin **Sandra Bloch** (19) liebt das Wasser.

Seit ihrem neunten Lebensjahr ist sie in der DLRG und hat jetzt mit der Ausbildung ihr Hobby zum Beruf gemacht. Die ehemalige Leistungsschwimmerin **Janina Horch** (19) will ihre Leidenschaft ebenfalls beruflich nutzen. „Die Arbeit mit den Menschen und die Schwimmkurse machen am meisten Spaß“, erzählt die Auszubildende im dritten Lehrjahr.

Laborarbeiten, biologische und mechanische Vorgänge überwachen – für die anspruchsvolle Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik hat sich **Felix Dittberner** (19) entschieden. Für Technik hat er sich schon immer interessiert – „es macht einfach Spaß“, erzählt Dittberner, der bereits im dritten Lehrjahr ist.

Für **Christina Peters** (17) besteht der Reiz der Ausbildung zur Industriekauffrau vor allem in der abwechslungsreichen Arbeit und dem Kundenkontakt. Während Christiana Peters



Wie Sie  
den Marktwert  
Ihres Hauses  
von heute auf  
morgen  
bis zu 20 %  
steigern können.

Der Dachs.  
Die Kraft-Wärme-Kopplung.



SenerTec Center Heide  
Hinrich-Schmidt-Straße 19 · 25746 Heide  
Tel.: 04 81/2 12 08 32 · [www.dachs-sh.de](http://www.dachs-sh.de)

**ROHRREINIGUNG**  
Heizung • Sanitär • Dacharbeiten  
Klimatechnik

**Thomsen**

Öl- und Gas-Kundendienst  
Kreuzstraße 121a, 25746 Heide  
[www.haustechnik-thomsen.de](http://www.haustechnik-thomsen.de) · [info@haustechnik-thomsen.de](mailto:info@haustechnik-thomsen.de)

**0481/684680**

**BAUTROCKNUNG**

LECKORTUNG

THERMOGRAPHIE



Die Auszubildenden bei den Stadtwerken Heide

bereits im zweiten Ausbildungsjahr ist, hat **Sandrina Skerra** (17) ihre Lehre in diesem Jahr gerade erst gestartet. Doch sie weiß schon ziemlich genau, was sie erwartet. „Ich habe bereits ein Praktikum bei den Stadtwerken gemacht“, erzählt sie. **Thomas Nowicki** (23) hat seine Lehrzeit zum Industriekaufmann schon fast beendet. „Bei den Stadtwerken erhält man während der Ausbildung Einblicke in alle Bereiche“, erzählt Nowicki.

Auch **Denis Strufe** (20) ist im vierten Lehrjahr schon fast am Ende seiner Ausbildung zum Elektroniker mit Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik. Arbeit an der Steuerungstechnik sowie die Instandhaltung von Netzen und der Einbau von Zählern gehören zu seinen Hauptaufgaben. „Es ist eine vielseitige Arbeit und ein gutes Kollegenteam“, erzählt Strufe. Das sieht auch sein Kollege **Alexander Teuber** (18) so, der seine Lehre erst in diesem Jahr begann. Reingeschnuppert in den Beruf hat er während eines Praktikums. Und sofort war klar: „Die Arbeit mit der Technik ist sehr interessant“.

# Riecke

**HEIZUNG · SANITÄR  
SOLAR · KLIMA**

Schulstraße 20 · 25779 Hennstedt

☎ (0 48 36) 5 41, Fax 4 32 · [www.riecke-shk.de](http://www.riecke-shk.de)

## Ausbildungsberufe bei den Stadtwerken:

- Fachangestellte für Bäderbetriebe  
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)
- Fachkraft für Abwassertechnik  
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik  
(Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre)
- Industriekaufmann  
(Ausbildungsdauer: 3 Jahre)



## Alles spricht dafür.

Die Zukunft liegt nicht in Wärmesystemen, die Strom verbrauchen, sondern in Heizanlagen, die Strom erzeugen. Der Dachs erzeugt beim Heizen Strom. Er rechnet sich wie keine andere Investition in Ihrem Gebäude. Das ist so sicher, wie die nächste Strompreiserhöhung.

**i Fordern Sie die Dachs Info-Broschüre an.**



## SENERTEC

Senertec Center Heide  
Hinrich-Schmidt-Straße 19 · 25746 Heide  
Tel.: 04 81/2 12 08 32 · [www.dachs-sh.de](http://www.dachs-sh.de)



Natürlich und lecker:

## Beim Mühlen-Bäcker werden Backtraditionen groß geschrieben



Seit 12 Jahren arbeitet Nina Bannick als Bäckereifachverkäuferin beim Mühlen-Bäcker

Den ganzen Sommer rätselten die Menschen in Heide, was sich hinter der großen schwarzen Plane mit dem riesigen Fragezeichen neben der Mühlen-Bäckerei verbirgt. Im Oktober lüftete Inhaber Udo Balzer das Geheimnis: Zum Vorschein kam ein in Norddeutschland einmaliges Sauerteighaus mit Reiferaum. Natursauerteig ist eine Spezialität des Bäckermeisters, der großen Wert auf natürliche Zutaten und eine Herstellung von Brot und Brötchen ohne chemische Zusätze legt. Backmischungen sind für ihn ein absolutes Tabu.

Sauerteig in gleich bleibender Qualität herzustellen ist keine einfache Angelegenheit. „Der Teig benötigt eine spezielle Temperatur, damit das Brot den richtigen Geschmack erhält“, erklärt der Mühlen-Bäcker. Details verrät er nicht. Das ist Betriebsgeheimnis. In dem neuen, klimatisierten Häuschen könne der Teig bei konstanter Temperatur besser kontrolliert werden, damit er sich optimal entfalte, erklärt der Inhaber der Mühlen-Bäckerei.

Vor 25 Jahren eröffnete der einst jüngste Bäckermeister des Landes sein erstes Geschäft in der Blumenstraße in Heide. Damals wie heute ist für den Mühlen-Bäcker vor allem eines wichtig: das

## Partner der Stadtwerke

traditionelle Bäckerhandwerk und die damit verbundene hohe Qualität von Brot, Brötchen und Kuchen. „Wir verwenden nur ausgewählte Rohstoffe aus der Region und verzichten auf alles, was den Backprozess beschleunigt oder den Geschmack unserer Brote künstlich verändert.“

Der innovative Unternehmer, der gerade die Bäckerei in Heide optisch verschönerte, versucht sich immer wieder an neuen Rezepturen. So gehört auch die Laugenstange zu den Kreationen von ihm. Vor 25 Jahren hat er sie zum ersten Mal verkauft. Mittlerweile ist sie vielfach kopiert worden und in fast jeder Bäckerei zu finden. Viel Geduld, Erfahrungen und Fingerspitzengefühl seien für Entwicklungen notwendig. „Man braucht ein Gefühl für den Teig“, erklärt der Bäckermeister.

Das Interesse an der Herstellung von Backwaren ist groß. Immer wieder bietet der Mühlen-Bäcker Führungen für Kindergärten, Schulen und Vereine an. „Wir verstehen uns als gläserne Backstube und wollen zeigen, was wir machen.“ Termine gibt es allerdings nur langfristig. „Wir sind schon für 2010 ausgebucht.“

### Sonnige Aussichten!



Opel Zafira und Opel Combo CNG – jetzt mit umweltfreundlichen Erdgas bis zu 50 % Kraftstoffkosten sparen!

Ob Opel, Chevrolet oder einen von über 3.000 verfügbaren Gebrauchtwagen – wer sich für ein Fahrzeug von Dello entscheidet, kommt immer gut an. Freuen Sie sich auf eine Riesenauswahl an verschiedenen Modellen aller Fahrzeugklassen, stets zuverlässigen und freundlichen Service sowie ständig aktuelle und interessante Angebote. Schauen Sie doch einfach einmal bei Dello Heide herein – das Dello Team freut sich auf Ihren Besuch!






[www.dello.de](http://www.dello.de) | Dello Heide · Hamburger Straße 123-127 · 25746 Heide · Tel. 04 81/85 44-0

## FORMAT

# Ein edles Bad braucht nicht viel ...



... nur das Richtige.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Mit unserer exklusiven Hausmarke FORMAT bieten wir Ihnen alles, was Ihr schönes neues Bad braucht. Sanitärporzellan, Dusch- und Badewannen, Armaturen, Badmöbel, Spiegel und Accessoires in harmonischer Formensprache aufeinander abgestimmt. In bester Qualität und mit Spitzenservice.

Am Kleinbahnhof 4-6  
25746 Heide  
Tel. 0481/850 44 0  
Fax 0481/850 44 20  
heide@pjclausen.de

Witzworter Str. 1  
25840 Friedrichstadt  
Tel. 04881/90 60  
Fax 04881/75 72  
friedrichstadt@pjclausen.de



www.pjclausen.de



Die Fassade des Heider Ladens wurde gerade erneuert

#### Sauerteig:

Sauerteig besteht aus Mehl, Wasser und enthält unterschiedliche gesunde Bakterien und Hefen, die ihn in Gärung bringen. Dabei entstehen Milch- und Essigsäure, die den Teig auflockern und den Sauerteig

Mineralstoffe wie Magnesium oder Zink besser aufzunehmen.

*Der Duft führt Sie hin, der Geschmack lässt Sie wieder kommen.*

damit zum idealen Triebmittel gerade für schwere Roggenteige macht.


Mit Sauerteig wird Brot aber nicht nur lockerer, er sorgt auch für eine längere Frischhaltung und einen guten Brotgeschmack. Außerdem ist er besonders gut verdaulich und hilft dem Körper, im Getreide enthaltene



Auf Backtradition wird großen Wert gelegt

## OTTO OLDE Baugeschäft

25746 Heide · Teichkoppel 2

 (04 81) **80 41**

# UNSER SUDOKU-GEWINNSPIEL

#### Anleitung:

Das Ziel ist es, ein 9 x 9 Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Reihe und in einem Block (3 x 3-Unterquadrate) nur einmal vorkommt.

Einsendung des ausgefüllten Sudoku-Feldes mit ausgefülltem Adressteil bis zum 11. Dezember 2010 an die Stadtwerke Heide GmbH, Hinrich-Schmidt-Str. 16, 25746 Heide oder Abgabe in unserem Kundencenter in der Süderstraße 30. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Unter den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinner per Losverfahren ausgelost.

Die Lösung wird nach Einsendeschluss auf unserer Internetseite [www.stadtwerke-heide.de](http://www.stadtwerke-heide.de) veröffentlicht.

**Zum letzten Gewinnspiel!** Unter den Einsendungen wurden per Losverfahren folgende Gewinner gezogen: 1. Preis: Klaus Huß, Nordhastedt / 2. Preis: Jürgen Brodersen, Hemmingstedt / 3. Preis: Astrid Peters, Heide (es gab übrigens 197 Einsendungen)

#### Einsender:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

		4		1				
9	8							
	2		7		8	6		
	1	3	2			5		8
7								3
8		6			3	2	9	
		9	8		6		5	
							2	9
				4		3		

#### Gewinne:

1. Preis: **Energiegutschein** der Stadtwerke Heide GmbH im Wert von 100 Euro
2. Preis: **Geldwertkarte** der Dithmarscher Wasserwelt im Wert von 50 Euro
3. Preis: **Tankgutschein** der Stadtwerke Heide GmbH (Tankstelle in der Vogelweide 6, Heide) im Wert von 25 Euro



## Lohe-Rickelshof: Ein Ort, in dem die Menschen gerne leben



Ortsschild Lohe-Rickelshof

In seinem neuen Haus hat es sich Hans-Georg Klarmann zusammen mit seiner Frau gemütlich gemacht. Der 63-Jährige Bürgermeister von Lohe-Rickelshof war einer der Ersten, der vor ein paar Jahren ins neue Baugebiet gezogen ist. 6,5 Hektar hat die Gemeindevertretung ausgewiesen. Die 63 Bauplätze waren heiß begehrt. „Wir hätten noch mehr verkaufen können“, erzählt Klarmann.

Ingenieure, Handwerker und viele junge Familien sind in den kleinen Ort gezogen, in dem alles sozusagen gleich vor

der Haustür liegt. Kirche, Kindergarten – auch für unter Dreijährige – sowie Spiel-, Sport- und Tennisplätze sind leicht zu Fuß zu erreichen. Auch eine Grundschule gibt es in Lohe-Rickelshof. Vor zwei Jahren stand sie allerdings aufgrund der geringen Zahl an Kindern auf der Kippe. Eine Kooperation mit Hemmingstedt sicherte das Überleben.

„Heute gehen wieder 85 Kinder auf die Dorfschule“, freut sich Klarmann. „Wir haben alles rechtzeitig auf den Weg gebracht“, sagt er nicht ohne Stolz. Es gibt

auch ein aktives Vereinsleben. Neben den sportlichen Aktivitäten wie Fußball, Tennis und Badminton gibt es einen Theaterverein, einen Sparclub und einen Siedlerbund. Außerdem bietet der Ort mit dem Schulwald, den Mooren und Teichen sowie ausgedehnten Feldern und Wiesen vielfältige Erholungsmöglichkeiten.

Bereits im Jahre 1319 wird Lohe das erste Mal urkundlich erwähnt und „es heißt, dass 1559 hier die letzte Fehde der Dithmarscher gegen die Holsteiner und Dänen stattgefunden haben soll“, verrät Klarmann. Doch das spielt längst keine Rolle mehr. 1965 schlossen sich Lohe und Rickelshof zu einem Ort zusammen. „Aus verwaltungstechnischen Gründen“, erklärt Klarmann.

Dem Bürgermeister liegt der Ort am Herzen. Bereits vor 40 Jahren ist er in die CDU eingetreten und mischt schon lange in der Kommunalpolitik mit. Dass er mal den Job des Bürgermeisters übernimmt, hätte der ehemalige Polizist aber nicht gedacht. „Ich war selbst überrascht, dass ich gewählt wurde“, erzählt er. Mittlerweile ist das sieben Jahre her. Und Klarmann hat noch viele Ideen für Lohe-Rickelshof.



Bürgermeister Hans-Georg Klarmann



Eines der großen Projekte ist die geplante Umgehungsstraße, die von Lohe aus startet, an Wesseln vorbeiführt und eine direkte Anbindung an die alte B 5 in Höhe von Weddinghusen schafft. Schon seit Jahren wird dieses Projekt in den Gemeinden heftig diskutiert. Aus Sicht von Klarmann hat die Umgehungsstraße für alle Vorteile. Heide wird verkehrstechnisch entlastet, das Westküstenklinikum erhält eine bessere Zufahrt und Lohe-Rickelshof kann noch ein Gewerbegebiet ausweisen. Während die Umgehungsstraße langsam Formen annimmt, sind die Pläne für ein neues Gewerbegebiet allerdings noch nicht ganz ausgereift. „Ich bin optimistisch, dass es dafür Interessenten gibt“, erklärt der ambitionierte Bürgermeister.



*Kunst auf dem Spielplatz. Die Betonköpfe wurden von Lothar Frieling kreiert und unter Anleitung von Werner Gutzeit von den Kinder bemalt.*

#### Nachgefragt

Lohe-Rickelshof hat zurzeit 2150 Einwohner und gehört zum Amt Kirchspielslandgemeinde Heider Umland. Der Name Lohe geht darauf zurück, dass

es an diesem Ort früher einmal ein Gehölz mit jungem Eichenbestand gegeben haben muss. Das Gemeindegebiet umfasst 539 Hektar. Zirka 30 Betriebe sind hier ansässig – eines ist die Maschi-

nenfabrik Köster, die bereits 1861 von Schmiedemeister Joachim Martin Voss als „Maschinenfabrik und Eisengießerei J. M. Voss“ gegründet wurde.

## Wärmeversorgung Dithmarschen GmbH

**Verheizen Sie Ihr Geld oder  
sparen Sie Ihr Geld mit unserer Energie!**



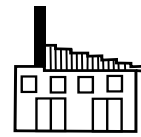
Komplettlösungen von der Planung bis zum Betrieb von Heizungsanlagen, für zum Beispiel:



Einfamilienhäuser



öffentliche Einrichtungen



Gewerbeobjekte



Mehrfamilienhäuser

#### Wir bieten unseren Kunden:

- ⇒ Die Übernahme der Investition für die Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Wartung der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Reparatur der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Betriebsführung der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage
- ⇒ Die Abrechnung mit den Mietern oder gewerblichen Nutzern

**Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!**

Wärmeversorgung Dithmarschen GmbH  
Hinrich-Schmidt-Straße 16, 25746 Heide  
Ansprechpartner: Janet Uttich oder Heinz Schmidt  
Telefon 04 81/906-222, Fax 0481/906-120

#### Gesellschafter und beteiligte Unternehmen:

A. Heinemann GmbH & Co. KG, Heide, Tel. 04 81 / 8 57 10  
Albers & Schlömp GmbH, Heide, Tel. 04 81 / 7 49 01  
Dethlefs & Braun Verpachtungs GbR, Tel. 0 48 54 / 3 77  
Günter Pioch GmbH, Heide-Süderholm, Tel. 04 81 / 30 03  
Helmut Christoph, Heide, Tel. 04 81 / 75 95  
Haustechnik Andresen GmbH & Co. KG, Büsum, Tel. 0 48 34 / 17 04  
Heinz Puls GmbH & Co., Heide, Tel. 04 81 / 7 80 00  
Klaus Rosenkranz GmbH, Heide, Tel. 0481/ 6 35 87

Krüger-Heizungsbau GmbH, Meldorf, Tel. 0 48 32 / 81 12  
Kurt Möller Heizungsbau GmbH, Sarzbüttel, Tel. 0 48 06 / 99 90  
Manfred Melchert, Nordhastedt, Tel. 0 48 04 / 3 75  
Reimann GmbH, Büsum, Tel. 0 48 34 / 22 90  
Reimer Koll, Meldorf, Tel. 0 48 32 / 85 85  
Riecke GmbH, Hennstedt, Tel. 0 48 36 / 5 41  
Uwe Thomsen, Heide, Tel. 04 81 / 68 46 80  
Wilfried Naujocks, Lieth, Tel. 04 81 / 68 30 40  
Stadtwerke Heide GmbH, Tel. 04 81 / 90 60



## VNG stellt sich vor:

# Seit Oktober neuer Erdgaslieferant der Stadtwerke Heide



Foto: Christoph Busse

Die VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft (VNG) ist ein international agierender Erdgasimporteur mit Hauptsitz in Leipzig. Als Unternehmen der Gaswirtschaft besteht VNG seit mehr als 50 Jahren und gilt heute als die Nr. 3 der Erdgasimporteure in Deutschland.

Kerngeschäft ist der Erdgasimport, der Großhandel mit Erdgas, der Transport, der Betrieb und die Vermarktung von Speicherkapazitäten: VNG betreibt fünf unterirdische Gasspeicher mit einem nutzbaren Volumen von derzeit 2,6 Milliarden Kubikmetern, weitere Speicher werden ausgebaut und entwickelt. Speicher spielen nicht nur bei der Versorgungssicherheit eine wichtige Rolle sondern gewinnen für die Spot- und Terminmärkte immer mehr an Bedeutung.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr 2009 bezog VNG über eine Vielzahl von Produzenten Erdgas: 35 % aus russischen Quellen, 22 % aus Norwegen, 21 % von inländischen Anbietern und 22 % aus Handelsaktivitäten (europäischer Spot- und Terminhandel).

Besonderes Augenmerk liegt auch weiterhin auf dem Ausbau der Bezugsquellen von Erdgas. Der Aufbau einer eigenen Erdgasproduktion ist für VNG eine weitere Säule auf dem Gebiet der Gasbeschaffung. VNG ist bei der Produktion von eigenem Erdgas in der norwegischen und dänischen Nordsee einen großen Schritt voran gekommen und besitzt aktuell Anteile an 25 Explorationslizenzen, darunter zwei von bereits produzierenden Feldern.

2009 lieferte VNG 183 Milliarden Kilowattstunden (kWh) Erdgas an ihre Kunden. Mit ihren Tochtergesellschaften bietet die VNG-Gruppe vielfältige weitere Dienstleistungen rund um das Thema Erdgas an.

Erdgas- und Bioerdgaskunden der VNG sind über 30 Regionale Versorgungsunternehmen, über 200 Stadtwerke, Kraftwerke und Industriebetriebe sowie Gashändler und -transporteure in Deutschland und zunehmend auch im europäischen Ausland. Ziel der VNG ist es, ihren Kunden eine optimale partnerschaftliche Unterstützung mit individuellen, wirtschaftlichen, zukunftssicheren und umweltverträglichen Lösungen rund um das Thema Erdgas zu bieten.

Ein Bestandteil des Vertriebskonzepts von VNG ist die Nähe zu ihren Kunden,

deshalb ist VNG heute bundesweit mit Vertriebsbüros vertreten. Kunden können dadurch direkt und umfassender betreut und unterstützt werden. Für die Stadtwerke Heide ist das Hamburger Büro der direkte Ansprechpartner.

### Verantwortungsvoll handeln

VNG bekennt sich zur Verantwortung gegenüber der Region, in der sie tätig ist, gegenüber ihren Aktionären, Kunden, Partnern sowie Mitarbeitern und respektiert die hohe Bedeutung kommunaler und regionaler Versorgungsunternehmen.

**Verbundnetz  
Gas AG**

## Der neue Fiat Doblò Cargo mit Erdgasantrieb



Abb. enthält Sonderausstattung.



### Bivalender Natural-Power-Antrieb (Benzin/Erdgas).

- Uneingeschränkter Laderaum durch Unterfluranordnung der Gasflaschen
- Bis zu 650 km Reichweite im kombinierten Betrieb
- Umweltfreundlich, bis zu 80% weniger schädlich Abgase, rußpartikelfrei
- Geringe Betriebskosten

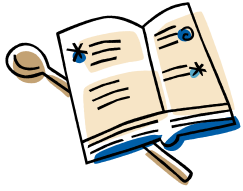


### Fahrzeugdienst Dithmarschen

Industriestraße 1  
25795 Weddingstedt

Telefon: (04 81) 8 50 12-0 · Fax: (04 81) 8 50 12-2 00

**FIAT  
TRANSPORTER**



## Lieblingsrezepte



**Christina Dwortzak**

*Leiterin der Tankstelle der Stadtwerke Heide in der Vogelweide.*

### Apfelschnee (4 Personen)

500 g Äpfel (oder 1 kleines Glas Apfelmus)  
50 g Zucker  
1 Zimtstange  
1 Eßl. Zitronensaft  
250 ml Rama Cremefine zum Schlagen  
4 Tl. gehobelte Mandeln  
Zimt  
einige Blättchen Zitronenmelisse

Äpfel schälen und grob würfeln.  
Mit 1/8 l Wasser, Zucker, Zimtstange und Zitronensaft in einen Topf geben und weich dünsten.

Zimtstange entfernen und die Äpfel mit einem Stabmixer pürieren.

Cremefine steifschlagen.

Das abgekühlte Apfelmus vorsichtig unterheben.

Auf 4 Schälchen verteilen und mit Mandeln, Zimt und Zitronenmelisse dekorieren.



### Pikante Poretorte (4-6 Personen)

Teig:  
200 g Mehl  
½ Teelöffel Salz  
150 g Butter  
3 Eßlöffel Wasser

Mehl, Salz, kaltes Fett in Flöckchen und kaltes Wasser zu glattem Teig verarbeiten. ¼ Std. kalt stellen.

Belag:  
1,5 kg Porree  
100 g mageren Speck  
1 Zwiebel  
1 Eßl. Butter  
2 Becher saure Sahne  
2 Eier  
5 Eßl. Mehl  
Salz, weißer Pfeffer  
2 Eßl. Paniermehl

Porree putzen, waschen, in feine Streifen schneiden.  
Speck u. Zwiebeln fein würfeln, in 1 Eßl. Butter erhitzen, Speck anbraten, Porree und Zwiebeln 5-8 Min. mitdünsten, abkühlen lassen. Sahne, Mehl u. Eier verrühren, unter Porree rühren, salzen und pfeffern.

Spring- oder Pieform ausfetten. Teig ½ cm dick ausrollen, in die Form legen, am Rand 2 cm hochziehen. Mit Paniermehl bestreuen, Belag draufgeben und bei 200° C ca. 45 Min.





# Dithmarscher Wasserwelt in Heide

## Sie haben die Wahl:

### **Außenbecken (ganzjährig beheizt)**

Schleuse von innen nach außen • Sprudelliegen  
Strömungskanal • Massagedüsen • Breitrutsche



### **Thermalsole-Hallenbad**

150 m<sup>2</sup>-Becken (32°) mit schwefel-,  
fluorid- und jodhaltiger Heider Thermalsole



### **Saunalandschaft**

Finnische Saunen • Blockhaussauna (ab 14 Uhr  
Aufgüsse) • Bio-Licht-Sauna • Eukalyptus-Sauna  
Saunabar • Saunagarten • Ruhebereich

### **Wellness-, Aquafitness- und Schwimmkursangebote**

### **Solarien**

### **Schwimmbadrestaurant**

### **50-Meter-Sportbecken**

Springerbecken mit 1- und 3-Meter Sprunganlage  
Eltern-Kind-Bereich • 80-Meter-Erlebnisrutsche  
20-Meter-Kinderrutsche



### **Außenbereich**

Beachvolleyball • Liegewiesen • Tischtennisplatte



Landvogt-Johannsen-Straße 61

25746 Heide | Tel. 04 81/9 06-3 00

[www.dithmarscher-wasserwelt.de](http://www.dithmarscher-wasserwelt.de)